

Körbe voll. Wer hat mehr getragen, um wie viel mehr? — Ein Zimmermann braucht einen großen Balken „auf das Dach eines Hauses hinauf. Er geht in den Wald hinaus und sucht sich einen großen Fichtenbaum heraus. Den kauft er.“ Er muß dafür dem Bauern, dem der Wald gehört, 20 M. zahlen. „Dann schickt er Holzhauer in den Wald hinaus, die müssen den Baum umschneiden, die Äste weghauen und die Rinde abschälen.“ Die Holzhauer kriegen 12 M. „Dann muß er einen Fuhrmann mit einem Wagen und 2 Pferden hinaus schicken, der muß den Baumstamm holen.“ Der Fuhrmann verlangt 9 M. „Jetzt müssen die Zimmergesellen den Baumstamm viereckig zuhauen und auf das Dach hinaufziehen und dort festmachen.“ Die bekommen 8 M. Wie teuer ist der Balken? —

A. Wie es den Holzhackerskindern erging.

Der in diesen 3 Halbstunden geflogene Wirklichkeitsunterricht trifft auf der Unterstufe nur die eine Seite der Kinderseele; noch harret das andere Wesen des Unbestimmten, Unklaren, Phantasiemäßigen, über die tägliche Umgebung hinausstrebenden der Befriedigung. Das Märchen will sein Recht bekommen, die Erzählung, die zwar anfangs im Wirklichen halt und Situation findet, aber alsbald dem Spiel der Gedanken freien Raum gibt. Nichts Besseres weist da der Weg, als: „Es war einmal ein armer Holzhacker. Der wohnte in einem großen Walde mit seiner Frau und seinen zwei Kindern: Hänsel und Gretel.“



Die Sage von den zwei feindlichen Brüdern.

Nacherzählung aus der 4. Mädchenklasse.

Die Versicherung des Hachinger Baches in der Nähe Münchens ist eine der merkwürdigsten geologischen Tatsachen. Soweit aber der heimatkundliche Unterricht auch gehen mag, eine tiefere Erklärung dieser Erscheinung wird von den Kindern des 4. Schuljahres nicht verstanden. Die Jugend gleicht hier dem Volke, das, da wo das Wissen aufhört, sich mit der Sage begnügt, das natürliche Geschehen menschlich belebt und in Historie verwandelt.

Den Kindern wurde daher die Sage erzählt: „Vor vielen hundert Jahren stand zwischen Perlach und Berg am Laim unweit München eine stattliche Mühle, deren Räder getrieben wurden von dem Wasser des Hachinger Baches. Es war die größte Mühle im Umkreis und